

Der Oldenburgisch-Ostfriesische Wasserverband Experte rund um das Thema Wasser

Seit seiner Gründung im Jahr 1948 steht der OOWV im Dienste der Gemeinschaft und garantiert eine zuverlässige Wasserversorgung und Abwasserentsorgung im Nordwesten Deutschlands. Mit einem Team von über 1.100 engagierten Mitarbeitenden decken wir eine Fläche von beeindruckenden 7480 Quadratkilometern ab – von den Ostfriesischen Inseln bis hin zum Landkreis Vechta und von der Ems bis zur Weser. Damit sind wir der größte Flächenversorger Deutschlands. Unsere Mission? Die Versorgung von rund einer Million Einwohnerinnen und Einwohner mit frischem Wasser, Tag für Tag.

Unsere 13 Betriebsstellen kümmern sich um ein beeindruckendes Leitungsnetz von fast 15.000 Kilometern Länge, was einer Distanz bis nach Australien entspricht. Unsere 15 Wasserwerke mit einer mittleren Tagesabgabe von 234.175 Kubikmetern stellen dank ihrer 258 Brunnen sicher, dass unsere Kundinnen und Kunden rund um die Uhr mit Wasser versorgt werden – unterstützt von sieben Speicherpumpwerken, die die Versorgungssicherheit auf ein Höchstmaß steigern.

Seit 1999 haben wir auch die Verantwortung für die Abwasserentsorgung in zahlreichen Gemeinden übernommen. Unser Kanalnetz erstreckt sich auf 5.431 Kilometer und transportiert das Wasser in eine unserer 47 Kläranlagen. Diese reinigen das anfallende Abwasser und geben es anschließend wieder in den natürlichen Wasserkreislauf zurück.

Innovativ und modern

Innovation ist unser Antrieb! Wir beim OOWV bleiben stets am Puls der Zeit, um den Herausforderungen des Klimawandels, gesetzlichen Vorgaben und neuen Technologien mit innovativen Lösungen zu begegnen. Ob die Entwicklung von Brauchwassernutzungskonzepten für die Industrie oder die kontinuierliche Optimierung unserer Infrastruktur – wir setzen als



öffentliches Unternehmen alles daran, um die bestmögliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung zu gewährleisten.

Der OÖWW ist mehr als nur ein Trink- und Abwasserverband – wir sind seit über 75 Jahren ein verlässlicher Partner für Kommunen, Industrie und Landwirtschaft.

1. Leistungsgegenstand

Lieferung von Kreide im Jahr 2027 für die Abwasseraufbereitung in folgenden Varianten:

- Feinteilige Kreide, pulverform, Sackware, maximal 25 kg pro Sack
- Feinteilige Kreide, pulverform, lose, zur Befüllung von Silotanks

Die Kreide bzw. Calciumcarbonat dient zur Unterstützung des Reinigungsprozesses der Kläranlagen für kommunale und z.T. industrielle Abwässer. So stabilisiert die Kreide die Biologie, indem sie als Aufwuchskörper für die Belebtschlammflocken dient. Gleichzeitig hebt sie den pH-Wert und die Säurekapazität an. Folgende Produkthanforderung werden daher gestellt:

CaCO ₃	mind. 85 Massen %
Tonminerale	max. 10 Massen %
Korndurchmesser d 50	20-30 µm
Siebrückstand > 90 µm (Nasssiebung)	max. 20 %
BET-Oberfläche	4-5 m ² /g
Schüttdichte	900 – 1050 g/l

Bieterangaben:

CaCO ₃	_____ Massen %
Tonminerale	_____ Massen %
Korndurchmesser d 50	_____ µm
Siebrückstand > 90 µm (Nasssiebung)	_____ %
BET-Oberfläche	_____ m ² /g
Schüttdichte	_____ g/l

Für ein besseres Lösungsverhalten ist die Kreide in feiner Pulverform zu liefern. Aus diesem Grund muss die Kreide trocken abgelagert sein.

Auf einigen Kläranlagen des OOWV wird die Kreide bedarfsgerecht als Sackware händisch oder halbautomatisch dem Prozess zugegeben. Die relevanten Kläranlagen und Bedarfe sind dem beigefügten Preisblatt zu entnehmen. Das Preisblatt ist entsprechend zur Angebotsabgabe auszufüllen.

Der OOWV ist zertifiziert nach QLA. Es ist daher essentiell, dass die Einsatzstoffe keine bzw. nur in einer sehr geringen Konzentration Schwermetalle enthalten und somit für die landwirtschaftliche Klärschlammausbringung unbedenklich sind. Folgende Anforderungen stellt der OOWV daher an die Kreide als Richtwert:

Blei:	150 mg/ kg Kreide
Cadmium:	1,5 mg/ kg Kreide
Chrom:	100 mg/ kg Kreide
Kupfer:	70 mg/ kg Kreide
Nickel:	80 mg/ kg Kreide
Quecksilber:	1,0 mg/ kg Kreide
Zink:	1.000 mg/ kg Kreide

Bieterangaben:

Blei:	_____ mg/ kg Kreide
Cadmium	_____ mg/ kg Kreide
Chrom:	_____ mg/ kg Kreide
Kupfer:	_____ mg/ kg Kreide
Nickel:	_____ mg/ kg Kreide
Quecksilber:	_____ mg/ kg Kreide
Zink:	_____ mg/ kg Kreide

2. Lieferungen

Die Lieferung von Kreide erfolgt grundsätzlich in Teilmengen auf Abruf.

Der Auftraggeber informiert den Auftragnehmer entweder per E-Mail oder in telefonischer Form. Der Abrufauftrag ist vom Auftragnehmer per Mail in Form einer Eingangsbestätigung mit Angabe eines Liefertermins zu bestätigen. Die Anlieferung hat nach Absprache zu erfolgen, jedoch spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Eingang des Abrufes.

Anlieferung und Warenannahme sind mit dem Ansprechpartner der jeweiligen Abrufbestellung abzustimmen. Jeder Lieferung sind entsprechende Lieferpapiere beizufügen.

Die Sackware muss bei der Anlieferung so geschützt werden, dass Wettereinflüsse wie Regen, Schnee, etc. die eigentlichen Gebinde nicht schädigen oder die hydroskopische Kreide verblocken kann. Lieferungen auf die Inseln müssen seefest verpackt sein.

Die Lieferadressen ergeben sich aus den unterschiedlichen Standorten der Kläranlagen, die sich innerhalb des Verbandsgebietes befinden.

3. Laufzeit

Die Laufzeit ist festgelegt für ein Jahr und beginnt am 01.01.2027 und endet mit dem 31.12.2027.

4. Preise

Bitte geben Sie die Preise für die folgenden Leistungen unter Zugrundelegung unserer allgemeinen Einkaufsbedingungen, die dieser Ausschreibung beigelegt sind, an. Abweichend von den Allgemeinen Einkaufsbedingungen des OOWV, §6 Zahlungsbedingungen, Absatz 2, gelten für diese Vergabe 30 Tage netto.

Mehr- oder Mindermengen gelten als vereinbart. Eine Veränderung der Preise tritt hierdurch nicht ein. Die angegebenen Mengen sind Schätzmengen und können variieren.

5. Sicherheitsdatenblatt und Produktdatenblatt

Dem Angebot sind die aktuellen Sicherheitsdatenblätter und Produktdatenblätter beizufügen.

Das komplette Angebot besteht aus dem unterschriebenen Preisblatt, der Leistungsbeschreibung sowie den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Unterlagen und Nachweisen. Es gelten die beigelegten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Ort, Datum

Unterschrift, ggf. Firmenstempel

Bei Fragen zu den o.g. Leistungen kontaktieren Sie uns bitte ausschließlich über die Nachrichtenfunktion im Vergabeportal.

Angebote werden ausschließlich in elektronischer Textform über das Bietertool bzw. die Angebotsfunktion des Deutschen Vergabeportals akzeptiert.